

Aus der Schwerte
Ausgabe RN Schwerte
Freitag, 7. September 2012
Seite 20
© 2009 Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG

Bogen-Quartett misst sich mit der deutschen Elite

Bogenschießen: Fast 700 Schützen

Endspurt für die heimischen Bogenschützen – heute starten die offiziellen Deutschen FITA-Meisterschaften mit knapp 700 Schützen. Nun schon zum zweiten Mal nach 2008 steht das beschauliche Hohenhameln mit seiner hervorragenden Sportanlage im Landkreis Peine im Rampenlicht des Bogenschießens.

Der Recurve-Schütze **Lukas Weide** und die Recurve-Schützinnen **Katja Denninghaus**, **Marita Kramer-Pape** und **Martina Schulte** aus der Ruhrstadt sind bis einschließlich Sonntag mit dabei und messen sich im Wettkampf mit der Spitze der Deutschen Bogensportelite auf der 70-Meter-Distanz.

Für alle Vier ist es die Krönung und die Belohnung für ein überaus erfolgreiches Sportjahr, haben sie doch alle Hürden wie Bezirks- und Landesmeisterschaft mit Bravour gemeistert. Am Start sind auch diesmal fast alle Olympiateilnehmer und natürlich die deutschen Kaderschützen – ein erlesenes Feld von Welt-, Europa- und Deutschen Meisterinnen und Meistern, welches es den Ruhrstädtern schwer machen wird, unter die jeweiligen Top Ten in ihren Klassen zu kommen.

Der erst zwölfjährige **Lukas Weide**, der erst seit drei Jahren den Recurvebogen schießt, startet in der Schülerklasse zu seiner ersten „Deutschen“. Die drei Damen **Katja Denninghaus** (Damen-Schützenklasse) sowie **Martina Schulte** und **Marita Kramer-Pape** (Damen-Altersklasse) sind hingegen Dauergäste bei der Deutschen Meisterschaft und treten in dieser Besetzung zum sage und schreibe elften Mal als Mannschaft an. Schon zweimal mit einer Bronzemedaille dekoriert, wäre eine Wiederholung eines solchen Podestplatzes ein großer Erfolg.

Die drei Recurve-Bogenschützen **Friedel Greine**, **Hubertus Mehring** und **Eckhard Boecker** sind am Sonntag beim Sternturnier anlässlich des hundertjährigen Vereinsjubiläums des TuS Barop am Start. Bei diesem Turnier müssen 144 Pfeile auf vier Distanzen von 90 bis 30 Meter geschossen werden. Die Chancen auf die vorderen Plätze stehen für Mehring in der Schützenklasse sowie Greine und Boecker in der Masterklasse jedenfalls nicht schlecht.